

Starke Nachfrage: Dritter OeKB Sustainability Bond achtfach überzeichnet

- 5-jährige Anleihe mit Volumen von 500 Mio. Euro
- 53 % der Anleihe wurden bei SRI (socially responsible investments) fokussierten Investoren platziert

Wien, 8. Juli 2022 –Trotz eines überaus volatilen Marktumfeldes konnte die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) ihre dritte Nachhaltigkeitsanleihe am 6. Juli sehr erfolgreich begeben. Die Netto-Emissionserlöse des Sustainability Bonds werden zu 61 % zur Finanzierung von Umweltprojekten und zu 39 % zur Finanzierung von Sozialprojekten verwendet. Die Mittelvergabe erfolgt gemäß den Richtlinien des Sustainable Financing Frameworks der OeKB, welches im März um zwei neue grüne Kategorien erweitert wurde.

Nachdem bereits die ersten beiden Nachhaltigkeitsanleihen der OeKB im Oktober 2019 und März 2021 erfolgreich begeben werden konnten, stellt die achtfache Überzeichnung des dritten Sustainability Bonds einen Rekord für ein OeKB Orderbuch dar. Das finale Orderbuch umfasste 110 Investoren aus 18 Ländern, 53 % der Anleihe konnten bei SRI (socially responsible investments) fokussierten Investoren platziert werden.

„Es freut mich sehr, dass unser lange geplanter dritter. Sustainability Bond eine so hohe Nachfrage generieren konnte. Die Anleihe wurde zu 90 % in Europa platziert, davon gingen 20 % an österreichische Investoren. Investoreninteresse kam auch aus dem Mittleren Osten sowie aus den USA. Diese sehr erfolgreiche Begebung in einem überaus volatilen Marktumfeld ist ein Beleg für unsere hervorragende Reputation auf den internationalen Kapitalmärkten und eine Anerkennung für unsere zahlreichen Aktivitäten im Bereich Sustainable Finance, die wir weiter intensiv vorantreiben werden. Die OeKB verfügt als Spezialbank über einen großen Hebel, um einen Beitrag zu einer ökologisch und sozial nachhaltigen Entwicklung zu leisten“, erläutert Angelika Sommer-Hemetsberger, im Vorstand der OeKB für Kapitalmarktaktivitäten zuständig.

Finanzierung von Umwelt- und Sozialprojekten

Die Netto-Emissionserlöse des Sustainability Bonds werden zu 61 % für die Finanzierung von Umweltprojekten und zu 39 % für die Finanzierung von Sozialprojekten verwendet. Bei den Umweltprojekten handelt es sich vor allem um die Kategorien Pollution Prevention and Control (36 %) sowie Energy Efficiency (16 %). Die sozialen Projekte umfassen Access to essential services (32 %) und Basic infrastructure (7 %).

Die Mittelvergabe erfolgt wieder gemäß den Richtlinien des Sustainable Financing Frameworks der OeKB. Dieses wurde im März 2022 um die Kategorien Green Buildings und Circular Economy erweitert sowie noch stärker an die EU-Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten angeglichen. Zusätzlich wurde eine neue Second Party Opinion von der ESG Ratingagentur Sustainalytics ausgestellt, die bestätigt, dass das Framework dem Marktstandard sowie den ICMA Sustainable Bond Standards entspricht.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweise:

Oesterreichische Kontrollbank AG
Presseservice

T: +43 1 53127-2116
presse@oekb.at

www.oekb.at